Schöck Isokorb® XT/T Typ AP

Schöck Isokorb® XT/T Typ AP
Wärmedämmender Kragplattenanschluss für Attiken und Brüstungen. Das Element überträgt Momente, Querkräfte und positive Normalkräfte.

Elementanordnung | Einbauschnitte

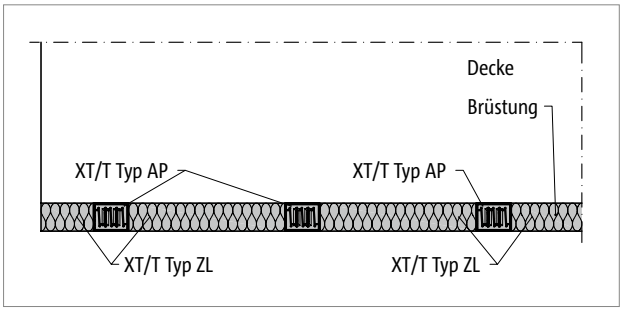


Abb. 29: Schöck Isokorb® XT/T Typ AP vertikale Anordnung: Grundriss Brüstung aufgesetzt

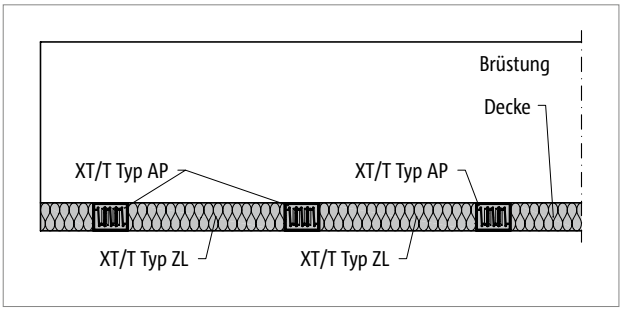


Abb. 30: Schöck Isokorb® XT/T Typ AP horizontale Anordnung: Grundriss Brüstung vorgesetzt

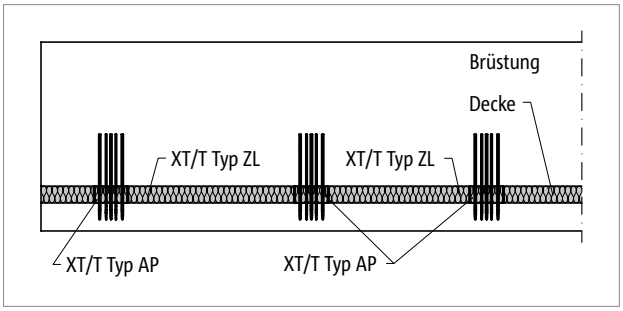


Abb. 31: Schöck Isokorb® XT/T Typ AP vertikale Anordnung: Ansicht Brüstung aufgesetzt

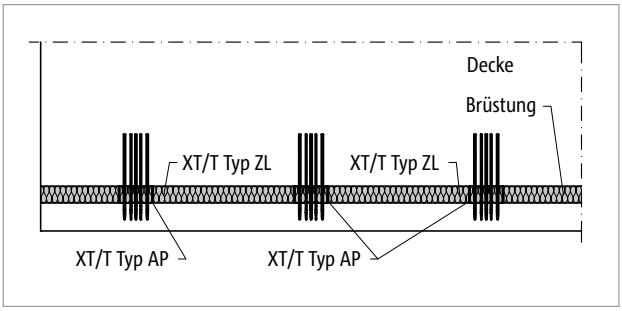


Abb. 32: Schöck Isokorb® XT/T Typ AP horizontale Anordnung: Ansicht Brüstung vorgesetzt

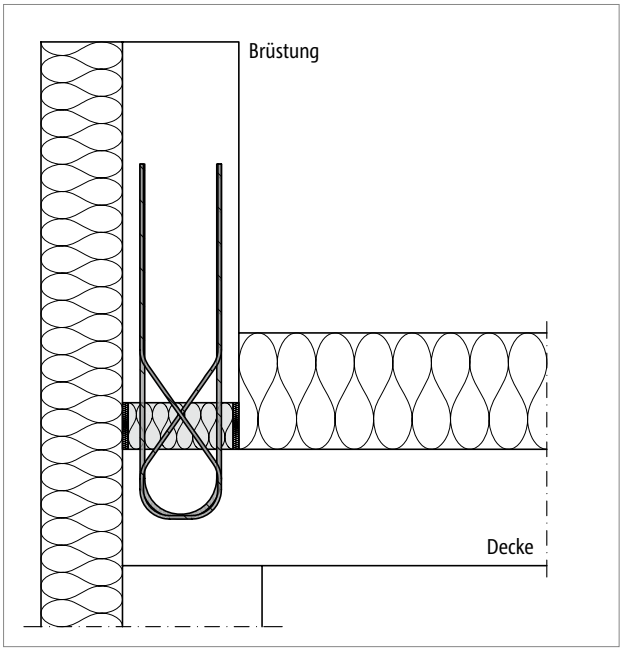


Abb. 33: Schöck Isokorb® T Typ AP vertikale Anordnung: Anschluss einer aufgesetzten Brüstung

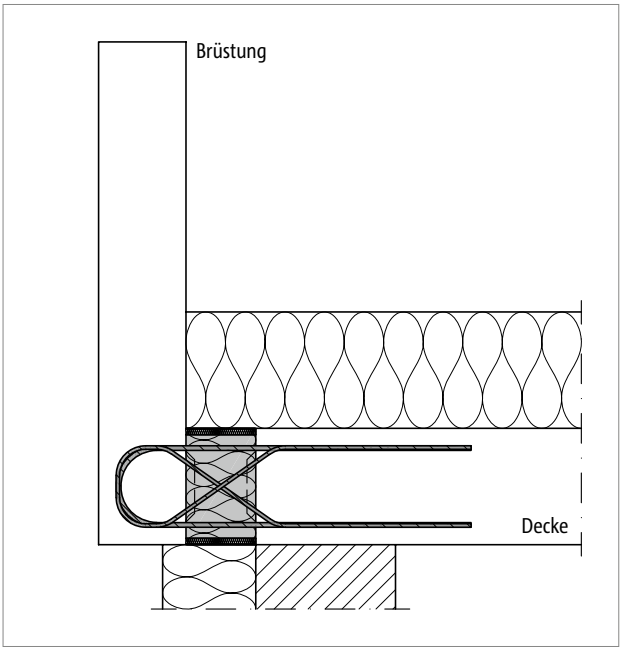


Abb. 34: Schöck Isokorb® XT Typ AP horizontale Anordnung: Anschluss einer Brüstung

Elementanordnung/Einbauschnitte

- Für die Dämmung zwischen den Schöck Isokorb® ist der Schöck Isokorb® XT/T Typ ZL in Brandschutzausführung EI 120 erhältlich.

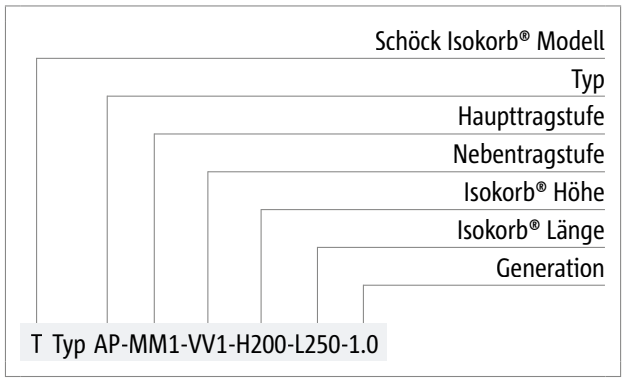
Produktvarianten | Typenbezeichnung | Sonderkonstruktionen

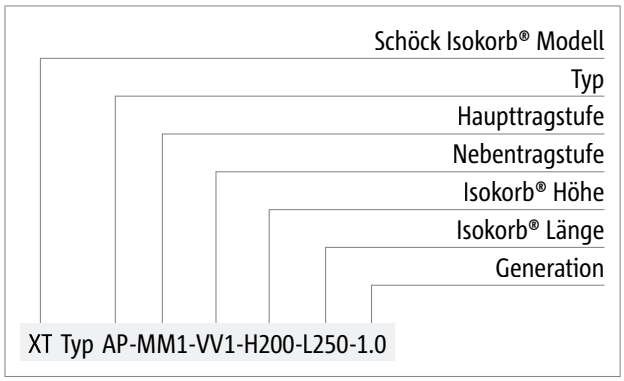
Varianten Schöck Isokorb® XT/T Typ AP

Die Ausführung des Schöck Isokorb® XT/T Typ AP kann wie folgt variiert werden:

- Typ:
  AP = Isokorb® für Attiken und Brüstungen punktuell versetzt
- Feuerwiderstandsklasse:
  REI120
- Isokorb® Höhe:
  H = 160 - 250 mm
- Generation:
  1.0

Typenbezeichnung in Planungsunterlagen





Sonderkonstruktionen

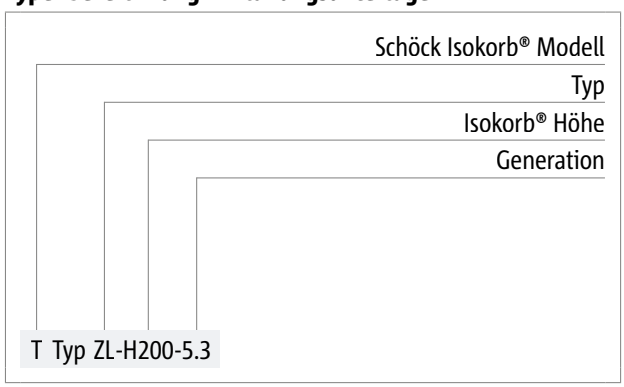
- Anschlusssituationen, die mit den in dieser Technischen Information dargestellten Standard-Produktvarianten nicht realisierbar sind, können bei unserer Technik (Kontakt siehe Seite 3) angefragt werden.

Varianten Schöck Isokorb® XT / T Typ ZL

Die Ausführung des Schöck Isokorb® XT / T Typ ZL kann wie folgt variiert werden:

- Feuerwiderstandsklasse
  EI120: Brandschutzplatte oben und unten
- Isokorb® Höhe:
  H = 160 mm bis 300 mm
- Isokorb® Länge:
  L = 1000 mm

Typenbezeichnung in Planungsunterlagen



Vorzeichenregel

Vorzeichenregel für die Bemessung

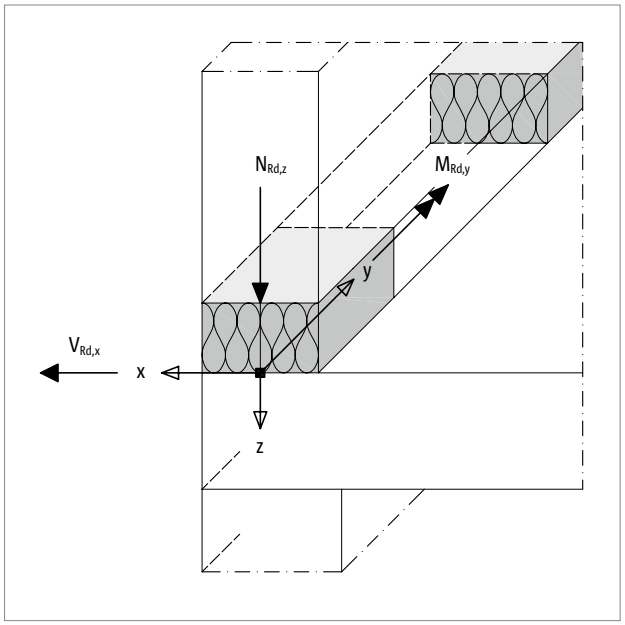


Abb. 35: Schöck Isokorb® XT Typ AP: Vorzeichenregel für die Bemessung von aufgesetzten Brüstungen

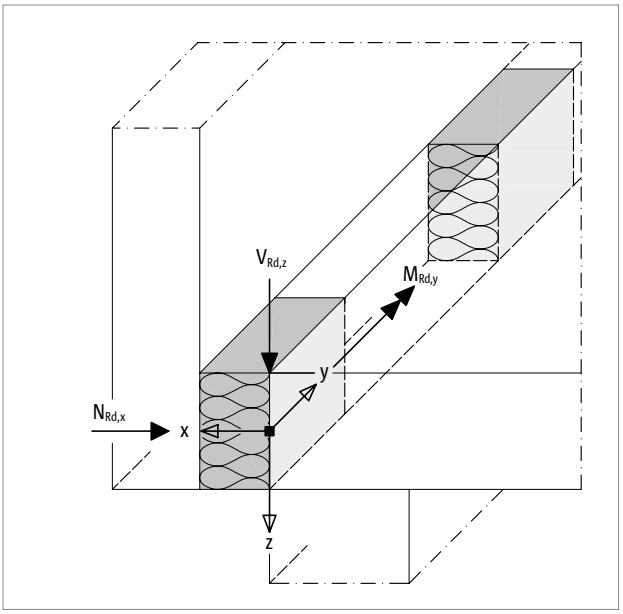


Abb. 36: Schöck Isokorb® XT Typ AP Vorzeichenregel für die Bemessung von vorgesetzten Brüstungen

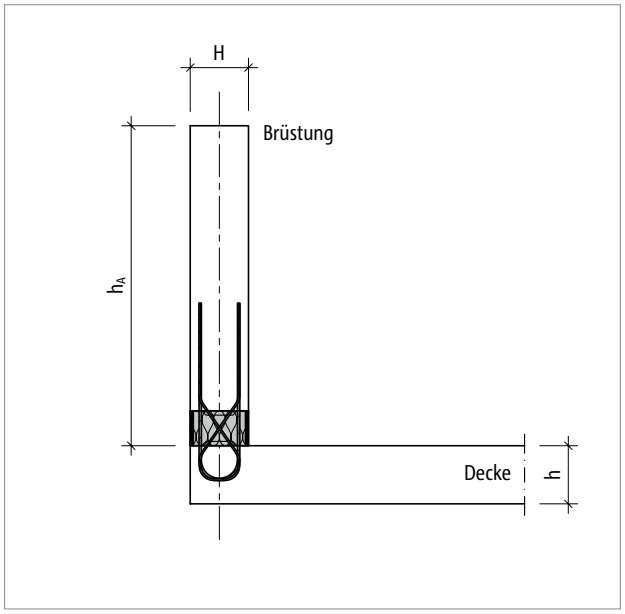


Abb. 37: Schöck Isokorb® XT Typ AP: Statisches System Brüstungshöhe h_A

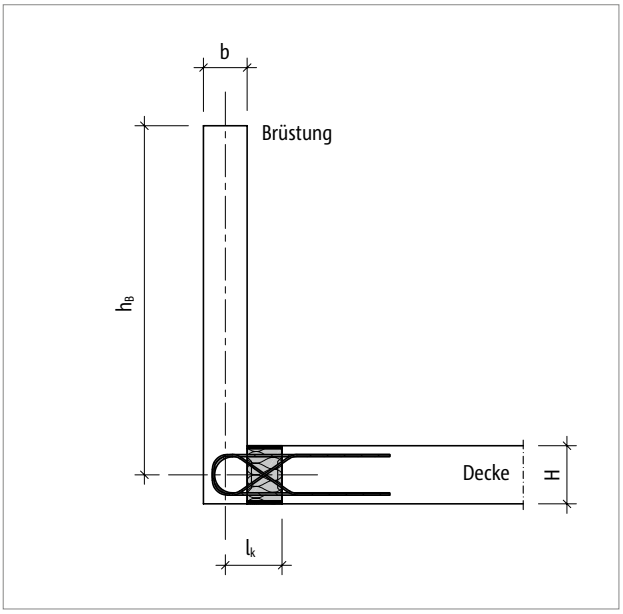


Abb. 38: Schöck Isokorb® XT Typ AP: Statisches System Brüstungshöhe h_B

Bemessung C25/30

Schöck Isokorb® XT/T Typ AP 1.0		MM1-VV1
Bemessungswerte bei		Decke (XC4), Brüstung (XC4) Betonfestigkeit ≥ C25/30
		$M_{Rd,y}$ [kNm/Element]
Isokorb® Höhe H [mm]	160–190	±4,6
	200–250	±6,6
		N_{Rd} [kN/Element]
	160–250	-12,5
		V_{Rd} [kN/Element]
	160–250	±12,5

Schöck Isokorb® XT/T Typ AP 1.0	MM1-VV1
Bestückung bei	Isokorb® Länge [mm]
	250
Zug-/Druckstäbe	3 ⌀ 8
Querkraftstäbe	2 ⌀ 6
Brüstung b_{min} [mm]	160
Decke h_{min} [mm]	160

Hinweise zur Bemessung

- Beachten Sie auch die Informationen auf den nachfolgenden Seiten und im Kapitel Grundlagen (siehe Seite 11).

Dehnfugenabstand

Maximaler vertikaler Dehnfugenabstand in horizontaler Richtung

Im aussenliegenden Bauteil sind vertikale Dehnfugen anzuordnen. Massgebend für die Längenänderung aus Temperatur ist der maximale Abstand e_a der Aussenkanten der äussersten Schöck Isokorb® Typen. Hierbei kann das Aussenbauteil über den Schöck Isokorb® seitlich überstehen.

Bei Fixpunkten wie z. B. Ecken gilt die halbe maximale Länge e_a vom Fixpunkt aus.

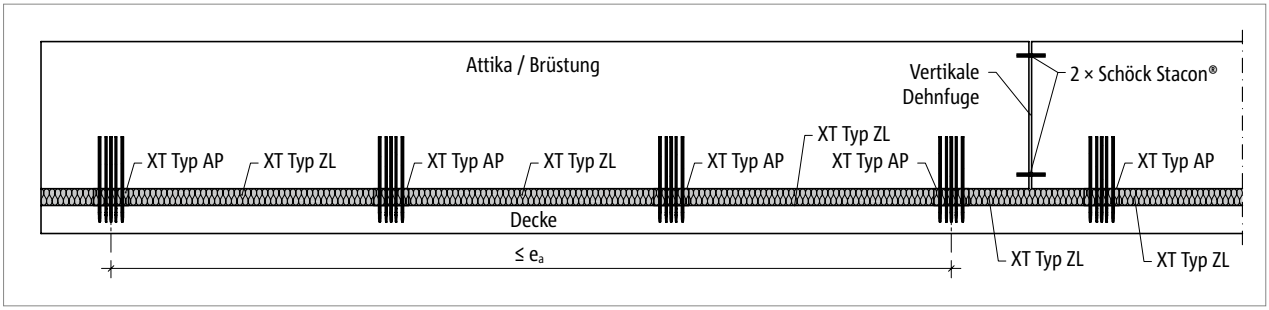


Abb. 39: Schöck Isokorb® XT Typ AP: Dehnfugenanordnung

Schöck Isokorb® XT Typ AP 1.0		MM1-VV1
Maximaler Dehnfugenabstand bei		e_a [m]
Dämmkörperdicke [mm]	120	23,0

Schöck Isokorb® T Typ AP 1.0		MM1-VV1
Maximaler Abstand bei		e_a [m]
Dämmkörperdicke [mm]	80	13,5

Horizontale Dehnfugen

- Aus den auf den Schöck Isokorb® als Bauteilanschluss bezogenen Fugen- und Randabständen ergibt sich keine Ableitung auf eine eventuell erforderliche horizontale Dehnfuge zwischen Aussenbauteil und Decke.
- Eventuell erforderliche horizontale Dehnfugen im Putz sind mit dem Fachplaner für die Fassade abzustimmen.

Randabstände

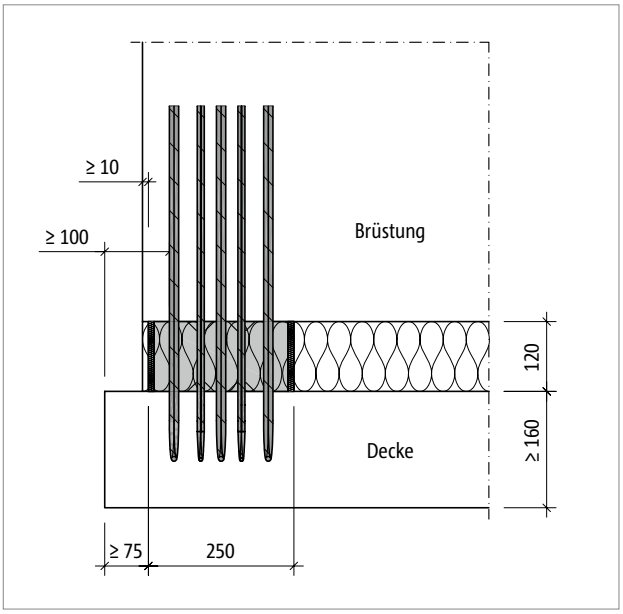


Abb. 40: Schöck Isokorb® XT/T Typ AP vertikale Anordnung: Ansicht Randabstände

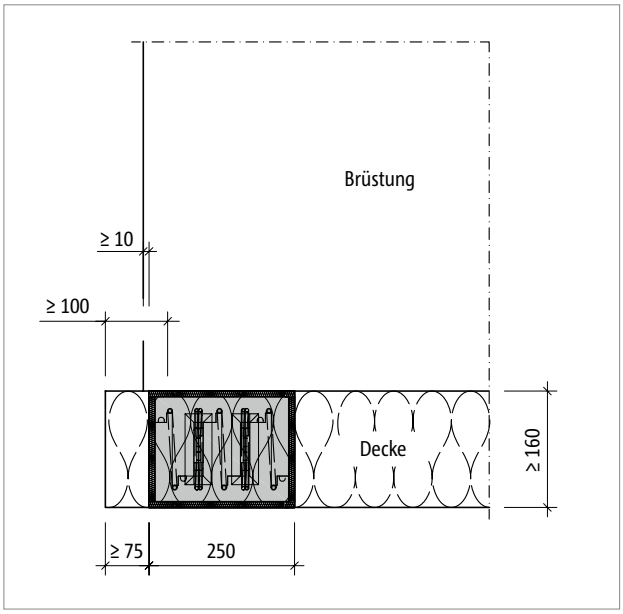


Abb. 41: Schöck Isokorb® XT/T Typ AP horizontale Anordnung: Ansicht Randabstände

Randabstände

Der Schöck Isokorb® muss an der Dehnfuge so angeordnet werden, dass folgende Bedingungen eingehalten werden:

- Für den Abstand des Dämmkörpers vom Rand der Brüstung, bzw. der Dehnfuge in der Brüstung gilt: $e_R \geq 10$ mm.
- Für den Abstand des Dämmkörpers vom Rand der Decke gilt: $e_R \geq 75$ mm.
- Für den Abstand des Anschlussbügels vom Rand der Decke in der Decke gilt: $e_R \geq 100$ mm.
- Die Randabstände in Decke und Brüstung können unterschiedlich gewählt werden.

Produktbeschreibung

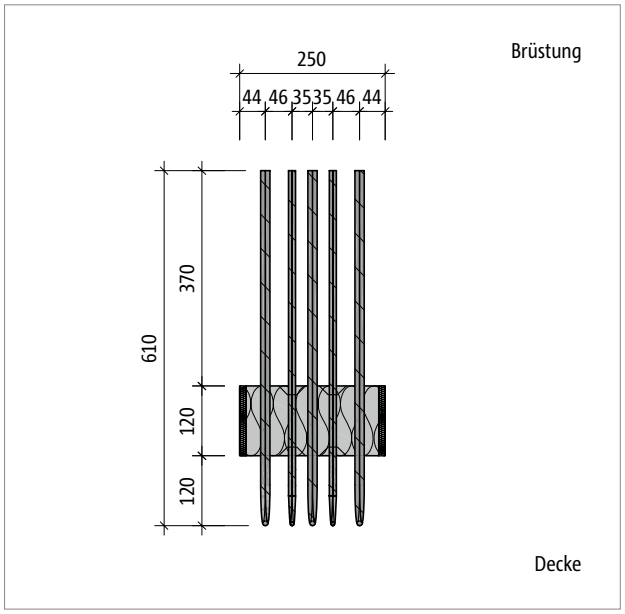


Abb. 42: Schöck Isokorb® XT Typ AP: Produktschnitt

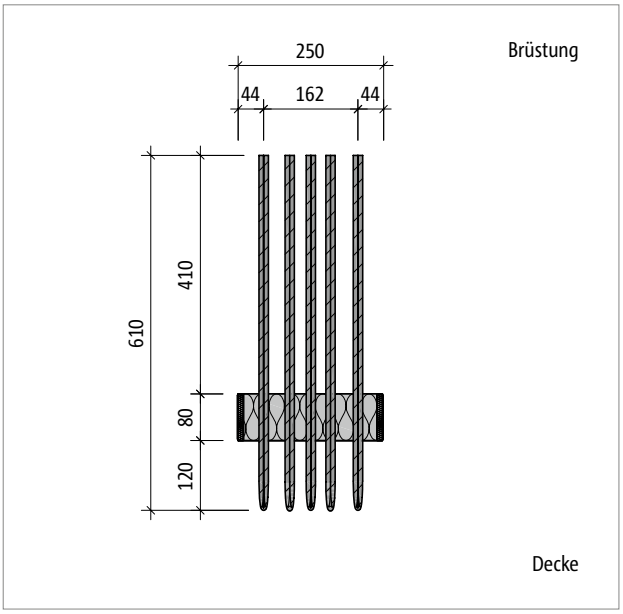


Abb. 43: Schöck Isokorb® T Typ AP: Produktansicht

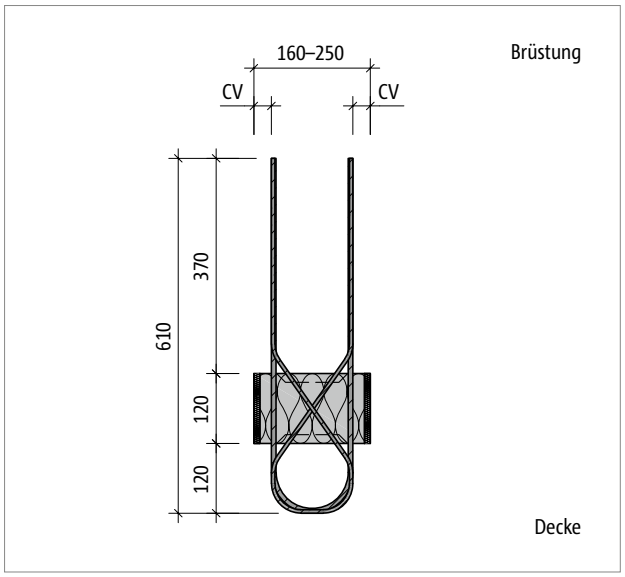


Abb. 44: Schöck Isokorb® XT Typ AP: Produktansicht

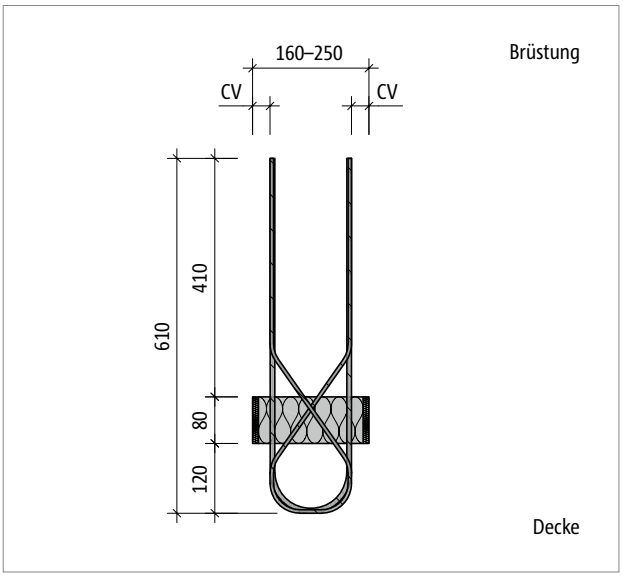


Abb. 45: Schöck Isokorb® T Typ AP: Produktansicht

Produktinformationen

- Mindestbreite der Brüstung/Attika b_{min} = 160 mm, Mindestdeckenhöhe h_{min} = 160 mm beachten.
- Download weiterer Grundrisse und Schnitte unter www.schoeck.com/bim/cd

Betondeckung

Betondeckung

Die Betondeckung CV des Schöck Isokorb® XT/T Typ AP variiert in Abhängigkeit von der Brüstungsstärke/Deckenhöhe. Da für die Bewehrung der Brüstung im Bereich des Schöck Isokorb® ausschliesslich nichtrostende, gerippte Betonstähle verwendet werden, besteht kein Korrosionsrisiko.

Schöck Isokorb® XT/T Typ AP 1.0		MM1-VV1
Betondeckung bei		CV [mm]
Isokorb® Höhe H [mm]	160	30
	200	30
	170	35
	210	35
	180	40
	220	40
	190	45
	230	45
	240	50
	250	55

Bauseitige Bewehrung

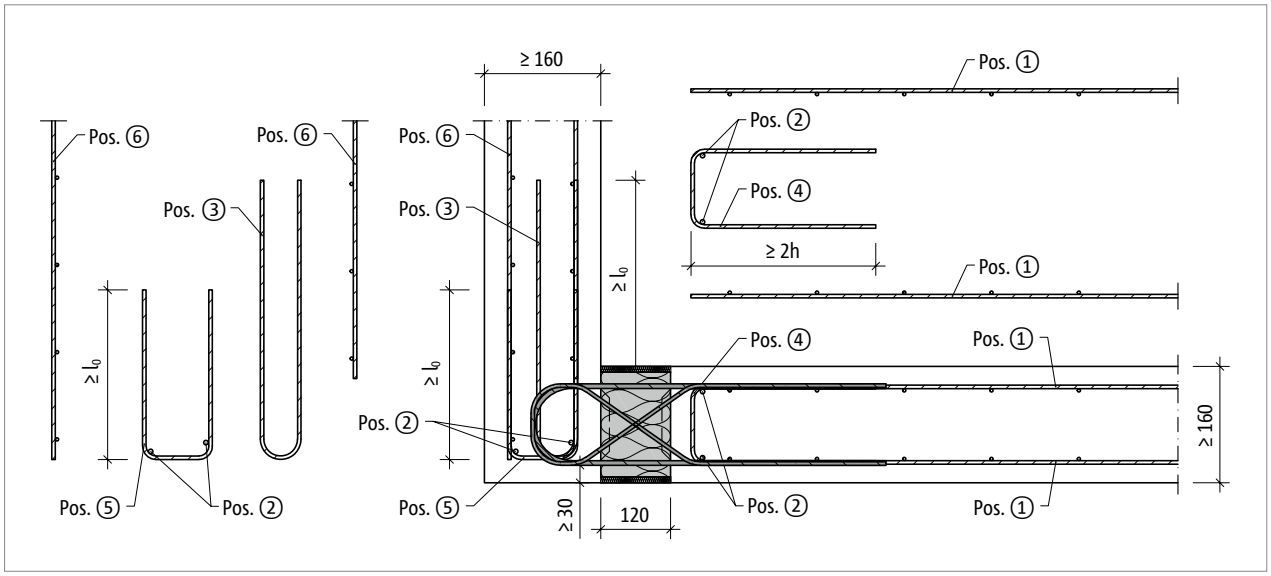


Abb. 46: Schöck Isokorb® XT Typ AP horizontale Anordnung: Bauseitige Bewehrung

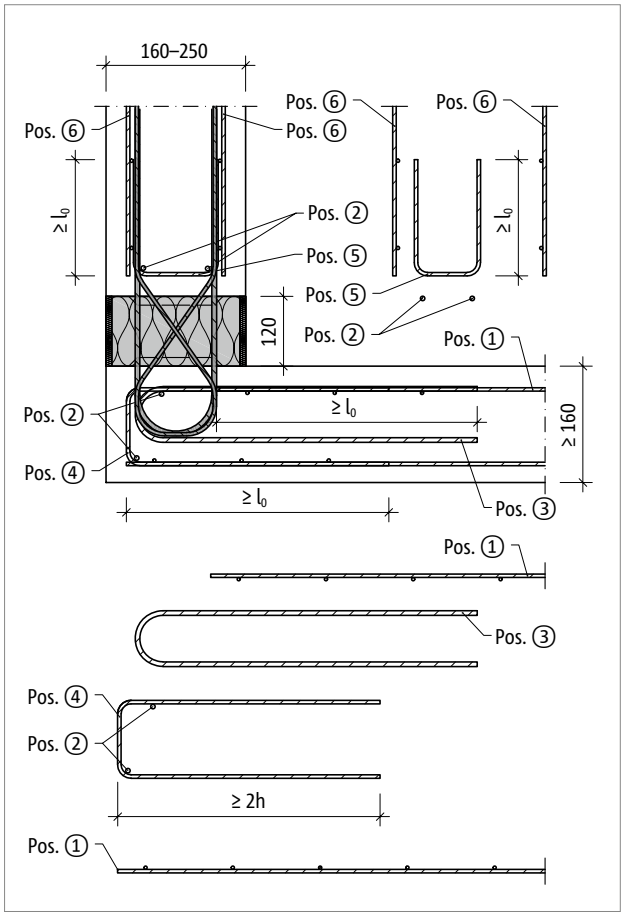


Abb. 47: Schöck Isokorb® XT Typ AP vertikale Anordnung: Bauseitige Bewehrung

Bauseitige Bewehrung | Einbauanleitung

Vorschlag zur bauseitigen Anschlussbewehrung
Angabe der Übergreifungsbewehrung für Schöck Isokorb® bei einer Beanspruchung von 100 % des maximalen Bemessungsmoments bei C25/30; konstruktiv gewählt: a_s Übergreifungsbewehrung ≥ a_s Isokorb® Zug-/Druckstäbe.

Schöck Isokorb® XT/T Typ AP 1.0		MM1-VV1
Bauseitige Bewehrung	Ort	Decke (XC1) Betonfestigkeitsklasse ≥ C25/30 Balkon (XC4) Betonfestigkeitsklasse ≥ C25/30
Übergreifungsbewehrung		
Pos. 1 [cm²/Element]	deckenseitig	2,01
Übergreifungslänge l_0 [mm]		340
Stabstahl längs der Dämmfuge		
Pos. 2	deckenseitig/ brüstungsseitig	4 ⌀ 8
Bügel als Aufhängebewehrung		
Pos. 3	deckenseitig/ brüstungsseitig	4 ⌀ 8
Anschlussbewehrung		
Pos. 4	deckenseitig	4 ⌀ 8
Konstruktive Randeinfassung		
Pos. 5	brüstungsseitig	⌀ 8/250 mm
Übergreifungslänge l_0 [mm]		340
Übergreifungsbewehrung		
Pos. 6 [cm²/Element]	brüstungsseitig	2,01
Übergreifungslänge l_0 [mm]		340

Info bauseitige Bewehrung
- Alternative Anschlussbewehrungen sind möglich. Für die Ermittlung der Übergreifungslänge gelten die Regeln nach SIA 262. Eine Abminderung der erforderlichen Übergreifungslänge mit m_{Ed}/m_{Rd} ist zulässig.
- Die Pos. 5 darf bei der bauseitigen Bewehrung für Brüstungsbreiten b = 160 - 190 mm entfallen (ohne Abbildung).

Einbauanleitung
Die aktuelle Einbauanleitung finden Sie online unter:
www.schoeck.com/view/6953